

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **35/36 (1900)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinenteknik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

Dianastrasse Nr. 5, Zürich 11.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer &amp; Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 28.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

## Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

## Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

## Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

## Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelzeile: 50 Cts.

## Inserate

nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expédition*  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXV.

ZÜRICH, den 17. März 1900.

N<sup>o</sup> 11.

## Fabrik für Eisenkonstruktionen

Technisches Bureau

Zeichnungen, statische Berechnungen und Kostenvoranschläge gratis.

Schäppi &amp; Schweizer, Zürich-Albisrieden.

Eiserne Façaden ♣  
mit Rolladen. ♣ ♣ ♣  
Dächer-Hallen. ♣ ♣  
Veranden. ♣ ♣ ♣ ♣  
Treppen, Balkone. ♣  
Pferdestall-Eintr. ♣

Telephone 2542.



## Asphalt-

und Cement-Arbeiten aller Art

Trotoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen,  
Magazine, Durchfahrten etc.

## Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzplasterungen  
StallbödenAntieilolithböden, öl- und säure-  
fest, für Fabriken, Maschinen-  
räume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau  
Plättli-Böden  
Asphalt-Blei-Isolierplatten zur  
Abdeckung von Gewölben, Fun-  
damenten, Unterführungen etc.  
Dachpapp-Dächer

## Holzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel  
Asphalt- und Cementbaugeschäft.

## Reservoir-Baute.

Ueber die Erstellung eines Reservoirs von 600 m<sup>3</sup> Inhalt mit den  
notwendigen Umgebungsarbeiten wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.Pläne, Vorausmass, Bauvorschriften und Uebernahmsbedingungen  
liegen auf dem Ingenieur-Bureau der Gemeinde Oerlikon zur Einsicht auf.Uebertnahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift  
«Reservoir-Bau Oerlikon» versehen bis zum 19. März incl. an die unter-  
zeichnete Kommission einzusenden.

Oerlikon, den 9. März 1900.

Die Baukommission  
für Erweiterung der Wasserversorgung.

## la künstlichen Portlandcement

in garantiert zuverlässiger erster Qualität liefert zu billigsten Preisen die

Cementfabrik  
Fleiner & Cie., Aarau.Baugeschäft und Ingenieurbureau  
P. Simons, Bern, Spitalgasse 30.

## AVIS DE CONCOURS

La Municipalité de Lausanne (Direction des Travaux) met au con-  
cours les travaux d'établissement de la canalisation en fonte de 500 mm  
pour l'adduction des Eaux du Pays d'Enhaut, dès Sonzier à Lausanne, sur  
une longueur d'environ 28 km 600.Ces travaux consistent en terrassements à ciel ouvert, galeries sou-  
terraines, ouvrages d'art, maçonneries diverses, pose de la canalisation, etc.Les soumissionnaires pourront prendre connaissance des plans, profils,  
cahiers des charges, conditions, formulaires de soumission, etc., dès le  
7 mars courant au bureau des Services Industriels, rue Madeleine 3.Les soumissions devront être adressées sous pli fermé et cacheté,  
avec la mention «Canalisation Sonzier-Lausanne» à la Direction soussignée  
où elles seront reçues, jusqu'au lundi 30 mars 1900 à 4 heures après-midi  
pour y être immédiatement ouvertes en présence des intéressés.

Lausanne, le 5 mars 1900.

Direction des Travaux.

## Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Gemeinde Aarau eröffnet hiemit Konkurrenz über:

1. Lieferung von ca. 600 m **Granit-Randsteine** für Trotoirs,
2. Erstellung von ca. 2800 m<sup>2</sup> **Strassenpflaster** aus Würfelsteinen,

incl. Lieferung des Materials.

Offerten sind bis **31. März** an die unterzeichnete Bauverwaltung zu  
richten, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Aarau, den 7. März 1900.

Städt. Bauverwaltung.



**Feuchte Wände**  
bekleide man mit  
**Falz-Baupappen „Kosmos“**  
nach Patent Fischer.  
Sofortiger, wasserdichter Abschluss  
mit gleichzeitiger  
**Luft-Circulation,**  
Schutz gegen Fäulnis und Hausschwamm;  
Dauernde Austrocknung.

**Vorzüglicher Mörtelträger;**  
Wärme und Kälte abhaltend, schalldämpfend,  
**dunstdichte Decken.**

Langschnitt  
Falz-Pappe No 2 mit Fischschicht  
Falz-Pappe No 1  
Verputz  
Luft-Cambie  
Fischschicht  
Luftlöcher  
Luftventilator  
FISCHBÖDEN  
Luftstrom

**Konkurrenz-Eröffnung.**

Ueber folgende Arbeiten für den Neubau der kant. Strafanstalt in Regensdorf wird Konkurrenz eröffnet:

- Erstellung der eisernen Fenster.
- Erstellung von zwei Speise- und Materialaufzügen.
- Erstellung der Bäckereierichtung.

Näheres siehe Amtsblatt vom 6. und 9. März 1900.

Zürich, den 5. März 1900.

Für die kant. Baudirektion:  
Der Kantonsbanmeister: **Fietz.**

**Neues Kasinogebäude in Bern.**

Der Gemeinderat der Stadt Bern eröffnet hierdurch unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten Konkurrenz über die Aufstellung von Entwürfen für ein neues Kasino-Gebäude auf dem Hochschulareal in Bern. — Für die Prämierung der besten Entwürfe sind Fr. 8000 ausgesetzt.

Programm und Situationsplan sind von der städtischen Baudirektion, Bundesgasse 40, zu verlangen. — Die Konkurrenzentwürfe sind längstens bis 31. August 1900 versiegelt an die nämliche Amtsstelle einzusenden; später einlangende werden nicht berücksichtigt.

Bern, den 1. März 1900.

Im Auftrage des Gemeinderates der Stadt Bern,  
Der städt. Baudirektor: **Steiger.**

**Vereinigte Schweizerbahnen.****Bauausschreibung.**

Für Verlängerung des Güterschuppens in Bruggen samt Steinrampe sind folgende Bauarbeiten zu vergeben:

Erd- und Maurerarbeit	ca. Fr. 3100. —
Zimmerarbeit	" " 3200. —
Verschiedenes	" " 700. —

Zusammen ca. Fr. 7000. —

Voranschlag und Plan können bis zum 22. März beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden, welchem auch die Offerten bis spätestens zum 23. März einzureichen sind.

St. Gallen, den 9. März 1900.

Die Direktion.

**Stellen-Ausschreibung.**

Die Stelle des zweiten Adjunkten beim Kantonsingenieur des Kantons St. Gallen wird hiemit infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerber haben sich über abgeschlossene Studien im Ingenieurfache auszuweisen. Anmeldungen sind bis zum 7. April 1900 schriftlich an den Vorstand des Baudepartementes, Herrn Regierungsrat Zollikofer in St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 14. März 1900.

Im Auftrage des Regierungsrates:  
Die Staatskanzlei.

**Ausschreibung.**

Am westschweizerischen Technikum in Biel ist auf 23. April 1900 die neu errichtete

**Lehrstelle**

für Maschinenzeichnen, Maschinenlehre und Maschinenkonstruieren zu besetzen. Anfangsbesoldung Fr. 3000 per Jahr. Bewerber mit Werkstatt-Praxis, welche eine erfolgreiche Tätigkeit als Konstrukteur aufweisen können und die deutsche und französische Sprache beherrschen, sind ersucht, ihre Anmeldungen nebst Fähigkeitsausweisen bis zum 27. März 1900 dem Unterzeichneten einzureichen.

Der Präsident der Aufsichtskommission:  
**J. Hofmann-Moll.**

**Das technische Bureau**

von

**W. Hübscher-Alioth, Solothurn (Schweiz)**

liefert Pläne zu Bauten für Industriebetriebe aller Art, unter anderem Parterre-Bauten für Färbereien, Bleichereien etc., ohne jegliches Tropfen.

Beste Referenzen.

**Konkurrenz-Eröffnung.**

Es werden hiemit folgende Arbeiten und Lieferungen für den Neubau „Neues Hôtel Steinbock“ in Chur zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Maurerarbeiten;
2. Steinhauerarbeiten, in Granit und Sandstein;
3. Zimmermannsarbeiten;
4. Lieferung von Eisenbalken.

Pläne und Bedingungen sind in dem Bureau des Unterzeichneten einzusehen.

Schriftliche Angebote sind verschlossen bis 31. März 1900 an Herrn P. Parli, Präsident der A.-G. Neues Hôtel Steinbock Chur, einzusenden.

Chur, den 17. März 1900.

E. Tschärner, Architekt.

**Stelle-Ausschreibung.**

Infolge Todesfall ist die Stelle des

**Direktors der Licht- und Wasserwerke in Thun,**

bestehend in Electricitäts-, Gas- und Wasserwerk mit Installationsgeschäft, neu zu besetzen.

Einem Elektrotechniker, welcher auch den drei andern Betriebszweigen vorstehen kann, wird der Vorzug gegeben. Für einen solchen beträgt die Besoldung je nach Leistungen und Dienstalter Fr. 5000 bis Fr. 6400 jährlich.

Bewerber belieben ihre Dienstofferten unter Angabe des Alters und der bisherigen Tätigkeit sowie unter Beifügung allfälliger Befähigungsausweise bis den 31. März nächsthin an die Gemeindeganzlei Thun einzusenden, bei welcher Stelle auch nähere Auskunft erhältlich ist.

Thun, am 7. März 1900.

Die technische Kommission.

**Concours pour distribution d'eau.**

Des travaux de terrassements et pose de conduites en fonte de 150 à 90 mm, avec accessoires comprenant un réseau d'environ 5135 mètres de longueur pour la commune de Vaulruz, canton de Fribourg, sont mis au concours.

Prendre connaissance des lieux, plans, cahier des charges et formulaires de soumission chez M. Philippe Borecard, membre de la Commission des Eaux, Croix verte à Vaulruz où les soumissions cachetées seront reçues jusqu'au 31 Mars courant à 5 heures du soir.

**Solvente Aktiengesellschaft**

beabsichtigt, in der Nähe von Winterthur, an Bahnstation, wo Geleiseanschluss ermöglicht wäre, ein grösseres Cementwarenfabrikations-Geschäft zu erstellen und sucht das erforderliche Bau- und Lagerplatz-Areal, event. mit Gebäulichkeiten, zu kaufen.

Offerten unter Chiffre Z S 1618 an die

Annöcen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Für eine Maschinenindustrie Oesterreichs werden

**Turbineningenieure**

mit entsprechender Praxis zu sofortiger Aufnahme gesucht. Offerte mit ausführlichem curriculum vitae erbeten unter Chiffre V V 3377 an

Haasenstein & Vogler, Wien, I.

**Chemische Fabrik Schönenwerd****H. Erzinger Schönenwerd**

Einzigste Fabrik der Schweiz für:

**Bleimennige** (Minium) chem. reines für techn. Zwecke (für Anstrich, Dichtungen, Kette, Glaswaren, Akkumulatoren, etc.).

**Bleiglätte**, chem. rein und für techn. Zwecke, feinstgemahlen und geschlemmt (für Glasuren, Akkumulatoren, Kette, Farbenfabriken, Druckerei, Färberei etc.).

# Waterless-Odorless.

Englisch Original-Patent.

**Für Pissoir und Abtritte ohne Wasserspülung.**

Zerstört die krankheitsregenden Stoffe und verhindert die widerliche Geruchsbildung. — Vollkommen geruchlos, hygienisch und antiseptisch.

Für Holz, Blech, Eisen, Cement, Marmor, Ziegel etc. *Leichte Anwendung, überraschende Wirkung.*

**Probeflaschen à 3 Kilo Fr. 12.—.**

Gebrauchsanweisung und jede weitere Auskunft durch den Vertreter:

**J. G. Muggli, Zürich**

Telephon 1662.

Bleicherweg 50.

## Erd- und Torfmull-Closets

neuester verbesserter Konstruktion mit und ohne Rohrleitung und beliebiger bis vollkommener Trennung des Urins; **gesundheitslich** und **wirtschaftlich** rationelle, im Betrieb geruchlose, solide, auch automatische Abort-Apparate, die kein Wasser, noch Grabe benötigen (eventuell nur eine solche für das Flüssige) und sehr **wertvollen Dünger** liefern. Für Fabriken besonders zweckmässige Einrichtung.

Ferner empfehle:

### Torfmulle und Torfstreu

zur Geruchlosmachung, Isolierung (1 l nur 160 gr), zur Bodenverbesserung etc. ab meinen Lagern Zürich und Olten.

**Gottfr. Schuster in Zürich,**  
Schweizer. Erd-Closets-Fabrik.

## Puzzolan-(Schlacken)-Cement

liefern mit Garantie, prompt  
und billig

### Ed. Wüthrich & Cie.

Cementfabrik  
Herzogenbuchsee.

# Keyser & Co., Zürich.

Collector-Bürsten, System Boudreaux.

Isolier-Band. Ebonit-Röhren, biegsam, Chatterton Comp.  
Vulcanized Fibre. Mica.

## Stirnemann & Weissenbach, Zürich Elektr. Beleuchtungsanlagen

jeder Art und Ausdehnung.

Elektr. Kraftübertragung, Einrichtungen für Galvanoplastik und Elektrolyse.

Lieferung von

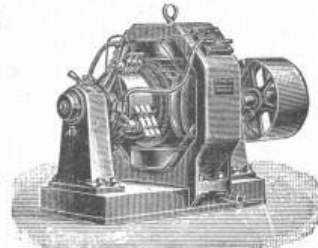
**Dynamo-  
maschinen**

Elektromotoren

Bogenlampen

und

Scheinwerfern.



Uebnahme

von

**Haus-**

Installationen

im Anschluss

an

Centralen.

**Accumulatoren und Transformatoren.**

Grosses Lager

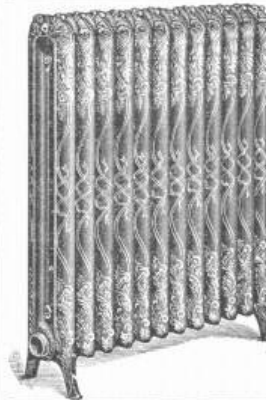
VON

Beleuchtungskörpern und allen Apparaten

für elektrische Installationen.

**Betriebsmaschinen für Lichtanlagen.**

Referenzen über zahlreiche und bedeutende Installationen, sowie Kostenanschläge und Preislisten gratis.



G. Helbling & Cie.,

Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

## Centralheizungen

aller Systeme.

Lüftungs- u. Trocken-  
Anlagen.

## Ausschreibung

einer Lehrstelle für Maschinenkunde etc.  
am Technikum in Winterthur.

Am Technikum in Winterthur ist auf Beginn des Wintersemesters 1900/1901 (1. Oktober) die durch Rücktritt des bisherigen Inhabers erledigte

**Lehrstelle für Maschinenkunde, Konstruktions-  
übungen und technisches Zeichnen**

zu besetzen.

Die Lehrverpflichtung umfasst 26 wöchentliche Unterrichtsstunden. Die Jahresbesoldung besteht aus Grundgehalt (4000–4800 Fr.) und Alterszulagen (300 Fr. nach 6, 600 Fr. nach 12, 900 Fr. nach 18 Dienstjahren).

Schriftliche Anmeldungen mit Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung, eventuell über bisherige Lehrthätigkeit sind spätestens bis Ende April der Erziehungsdirektion, Herrn Regierungsrat **A. Locher** in Zürich, einzureichen.

Zürich, 14. März 1900.

**Die Erziehungsdirektion.**

Erste Schweiz.

MOSAIKPLATTEN-FABRIK

## Huldreich Graf

WINTERTHUR

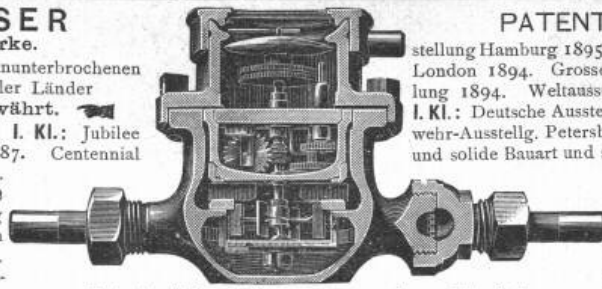
empfiehlt ihr Fabrikat als:

### MOSAIKPLATTEN

für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigeren bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriefter Oberfläche.  
Zeichnungen und Preiscurants zu Diensten.

**WASSERMESSE**  
für städtische Wasserwerke.

Ueber 180 000 Stück seit 23 Jahren im ununterbrochenen Betriebe in ca. 600 Städten fast aller Länder aufs anerkannt Beste bewährt.  
Auszeichnungen: Ehrendiplom I. Kl.: Jubilee International Exhibition, Adelaide 1887. Centennial International Exhibition, Melbourne 1888. Ausstellung Charleroi 1896. Silberne Medaille: Garten- u. Industrie-Ausstellung Görlitz 1885. Weltausstellung Antwerpen 1885. Welt-Ausstellung Barcelona 1888. Weltausstellung Brüssel 1888. Allgem. Aus-



**PATENT „MEINECKE“.**

stellung Hamburg 1895. Goldene Medaille: Health Exhibition London 1894. Grosser Wettstreit Brüssel 1888. Weltausstellung 1894. Weltausstellung Amsterdam 1895. Ehrendiplom I. Kl.: Deutsche Ausstellung London 1891. Erste russ. Feuerwehr-Ausstellg. Petersburg 1892. — Ausserordentlich einfache und solide Bauart und sorgfältigste Arbeit. — Weitgehendste Garantie in Bezug auf Messgenauigkeit bzw. dauernd empfindliches Registrieren und Haltbarkeit bei billigsten Preisen. — Illustrierte Beschreibungen sowie Zeugnisse gratis; auf Wunsch auch Nachweis der Städte, die diese

Wassermesser Patent „Meinecke“ seit Jahren und ausschliesslich verwenden.

**FRITZ MARTI, WINTERTHUR.**

**Telegraphenstangen und Leitungsmaste**

aus vorzüglichen, geraden Hölzern d. Schwarzwaldes u. der bayerischen Forsten gewonnen, imprägniert nach den Bedingungen der Reichspostverwaltung.

**Eisenbahnschwellen**

jeder Holzart, beliebiger Dimensionen, getränkt oder ungetränkt, günstig gelagert für Bahn- und Wasserbeförderung, empfiehlt

**J. Himmelsbach, Oberweiler,** Holzhandlung und Holz-Imprägnier-Anstalten.

**Pfäffiker Steine**

**Kalksandziegel im Normalformat 6×12×25**

frostbeständig, druckfest und rein

geeignet für Rohbau, Feinmauerung und Fundamente.

*Offerte direkt*  
Grosse Posten sofort lieferbar.

General-Vertreter:  
**Felix Beran, Zürich V**

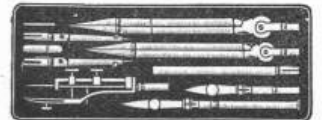
**Steinfabrik Pfäffikon. A-G.**  
Pfäffikon (Schwyz).

**Reisszeuge**

feinster Qualität und aller Systeme für Herren Architekten, Geometer, Ingenieure, Techniker und Schulen liefert die Reisszeugfabrik

**L. Heisinger & Sohn**  
Nürnberg (Bayern).

6 Preismedaillen; Nürnberg 1896 «Goldene Medaille».



Illustr. Preislisten gratis.

Cement- und Asphaltböden  
Holzementbedachungen  
Holzpflaster  
Asphaltparketts  
**Gottl. Burckhardt, Sohn**  
Asphalt- u. Cementgeschäft,  
**BASEL.**

**R. & E. Huber, Pfäffikon (Kanton Zürich)**  
Leitungs-Draht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc.  
**Gummi- und Guttapercha-Waren-Fabrik.**  
Mechanische Draht- und Hanfseilerei.

**Eisengiesserei mit Schlosserei,**

Gussputzerei, Maschinen, Werkzeug, Vorräten etc., alles in bestem Zustande, in sehr besuchter Ortschaft (Bahnhofstation im bern. Mittelland) nebst dazugehörigen Gebäuden und grossem Umschwung ist **sehr preiswürdig** zu verkaufen. Das Geschäft ist in vollem Betriebe und hat gute, solide Kundschaft. Je nach Umständen würde sich Verkäufer finanziell beteiligen.  
Offerten sub Chiffre W 1078 Y an

**Haasenstein & Vogler, Bern.**

**THONWERK BIEBRICH, A-G.**

**Biebrich a/Rhein**

vereinigt mit

**Chamottefabriken C. Kulmiz in Saarau-Schlesien**

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Cementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

**feuerfesten und säurebeständigen Produkte**

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

**Ruppert, Singer & Cie, Zürich.**

Wir unterhalten sehr grosses Lager und liefern vorteilhaft:

Fensterglas einfach und Halbdoppel.

Spiegelglas feinste Qualität, zu Schaufenster.

Spiegelglas feinste Qualität, nur 4—5 mm dick, zu Villenfenstern als Specialität.

Spiegelglas feinste Qualität, belegt, glatt u. mit Facetten. Specialität: vorzüglicher Belag, kunstvoll ausgeführte Facetten in allen Zeichnungen.

Rohglas, 6 mm, 7 mm, 8 mm; stets grosser Vorrat.

Bodenplatten aus Glas, vorrätig und werden auf Mass geliefert.

Diamantglas, Dessingläser,  
Mattglas, Cathedralglas, farbige Gläser.

# Kalk- und Cementfabriken Beckenried Akt.-Ges. in Beckenried

Direktor: A. Steinbrunner, Rieterstrasse 48 Zürich-Enge.

**Grösste Leistungsfähigkeit in 1<sup>a</sup> Hydraulischem Schwerkalk- und Cementkalk (dunkelgrau)**  
mit Garantie prompter Lieferung.

**Fabriken in: Beckenried (Vierwaldstätter-See).**

Unsere Produkte werden auf höchste Festigkeit und Volumenbeständigkeit garantiert.

Sämtliche Korrespondenzen sind nach Zürich II an Direktor Steinbrunner zu adressieren.

Telegrammadresse: **Beckenriedkalk Zürich.**

Telephon Nr. 590.

## KÜNDIG, WUNDERLI & C<sup>IE</sup>. Maschinenfabrik, USTER

empfehlen nach eigener Fabrikation und bewährtem System

### Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen

für

Möbelfabriken

Wagenfabriken

Parquetterien

Mech. Schreinerien und Glasereien

Sägereien

Schleifereien

Gussputzereien

Schuhfabriken

etc., etc.

# Kalk- und Cement-Fabrik

von

## K. Hürlimann in Brunnen (Schwyz)

empfehlen ihren **Cement-Kalk**, sowie ihren **Portland-Cement** in anerkannt prima Qualität mit Garantie für höchste Bindekraft und Volumenbeständigkeit im Wasser wie an der Luft. Schöne graue Farbe, feine Mahlung. Zeugnisse der Materialprüfungsanstalt am eidg. Polytechnikum stehen jederzeit zur Verfügung.

**Geleiseverbindung mit der Gotthardbahn.**

Durchschnittliche Festigkeiten für Normenmörtel 1:3 — pro 1899.

A. Zugfestigkeit.

1) Kalk:

nach 7 Tagen: 3,90 kg per  $cm^2$   
» 28 » 7,90 kg »  $cm^2$   
» 84 » 13,65 kg »  $cm^2$

2) Portland-Cement:

nach 7 Tagen: 18,4 kg per  $cm^2$   
» 28 » 23,2 kg »  $cm^2$   
» 84 » 29,35 kg »  $cm^2$

B. Druckfestigkeit.

1) Kalk:

nach 7 Tagen: . . . kg per  $cm^2$   
» 28 » 52,2 kg »  $cm^2$   
» 84 » . . . kg »  $cm^2$

2) Portland-Cement:

nach 7 Tagen: 214,3 kg per  $cm^2$   
» 28 » 255,0 kg »  $cm^2$   
» 84 » . . . kg »  $cm^2$

## Trägerschneidemaschine,

gebraucht, bis inkl. N. P. 30 schneidend, wegen Aufgabe unseres Lagers günstig zu verkaufen. Anfragen sub J A. 5465 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

## Cummer's Patent-Trockner

Ges. m. b. H.

**Hamburg-Uhlenhorst**

liefert **erstklassige**

## Trocken-Anlagen

für alle Rohmaterialien der keramischen und chemischen Branchen, sowie für Cement- und andere Ziegel, Thonwaren, Platten etc.

**Man verlange Prospekte!**

Interessenten der tit. Bau- u. Privatkundschaft empfehle ich meine



## Hochmodernen Tapeten

Den HH. Architekten u. Décorateurs besonders empfohlen.

**J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich**  
38 Bahnhofstrasse 38.

Dessins von Prof. Schimann, Walter Crane, Leistikow, Jansen, Marie v. Brancichob, Weiser, Day u. v. a.

\* **Sehr schöne Friese.**

Mostet prompt franko.

## Weitaus billigste Reproduktion

# DIROGRAPHIE

Verfahren Hofer & Co., graphische Anstalt, Zürich.  
Direktes Vervielfältigen (ohne fotogr. Negativ) jeder auf transparentes Papier erstellten Zeichnung. Mathematisch genaue Wiedergabe des Originalen in ein- oder mehrfarbigem Druck.

Druck auf Karton, Papier, Leinwand etc. etc. für Stadt- und Gemeindepläne, Katasterpläne, Handrisse, topographische Karten, Maschinenzeichnungen, architektonische Zeichnungen aller Art, Plakate, Federzeichnungen, Skizzen etc. etc.

Originalzeichnung geht tadellos zurück.

Verlangen Sie Preiscurant und illustr. Prospekt.

**Arthur Koppel, Zürich I, Poststr. Nr. 5.**

Transportanlagen für Fabriken und alle Industrien.

Wagenbau.

Elektrische Schmalspurbahnen.

Material für Bauunternehmer.

Patent-Rollenachslager, 50 % Zugkraft ersparend.

**Man verlange Anstellungen und Kataloge.**



## Rollbahnschienen und Schwellen aus der Burbacherhütte



werden in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden

## Kleineisenzeug

geliefert von



**Kägi & Co., Winterthur.**

Bureau:  
Badenerstr. 262, Telefon 745.

# LENDI & Co., ZÜRICH.

Magazine & Lager:  
Magnusstr. 21 & Cypresenstr.

## Korksteine und -Platten — Torffasersteine und -Plättchen.

Unerreicht dastehende Fabrikate. — Leichteste und vorzüglichst isolierende Baumaterialien.

Eignen sich infolge ausserordentlich geringes Gewichtes, sehr hoher Isolierfähigkeit, Druckfestigkeit und Schalldämpfungsfähigkeit ganz vorzüglich für Isolierungen von Plafonds, Fussböden, für Isolierschichten in Eiskellern, Bierkellern und Kühlanlagen, für leichte, schalldämpfende Zwischenwände, speciell bei Chälet-, Hôtel-, Theaterbauten, Krankenhäusern etc., Trockenlegung feuchter Wände etc. etc. Prospekte und Muster zu Diensten.

Niederdruckdampf- und Warmwasserheizungen, Etagenheizungen, Oefen und Kochherde, Bäder.

## Centralheizungen

Abdampfheizungen, Trockenanlagen, Conditor-Backöfen, Wascheinrichtungen, Pferdestallungen.

erstellen in solidester Ausführung

Seidengasse 5,

Haupt, Ammann & Roeder, Zürich,

Steinstrasse 64.

## Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Der Sommerkurs beginnt am 2. April und schliesst am 11. August. Er wird die Vorklasse, die I., II., III. und V. Klasse der Bauschule, die I., III. und V. Klasse der Maschinenbauschule, sowie die III. und V. Klasse der Geometerschule umfassen. Wer die Volksschule, die 6., 7. oder 8. Klasse (Obertertia, Unter- oder Obersekunda) einer Realschule oder eines Realgymnasiums mit gutem Erfolg durchlaufen hat, kann beziehungsweise in die Vorklasse, die I., II. oder III. Klasse der Baugewerkschule ohne weiteres übergehen. Alle sonstigen Neueintretenden aber haben sich der Aufnahmeprüfung zu unterziehen, die am 30. März von morgens 7 Uhr an stattfindet. Der Eintritt in die Vorklasse setzt das zurückgelegte 14., der Eintritt in Klasse III das zurückgelegte 17. Lebensjahr voraus. Das Unterrichtsgeld beträgt 40 M. Programme werden kostenfrei übersandt. Die bautechnische und die maschinentechnische Diplomprüfung finden anfangs August statt, und es hängt die Zulassung zu denselben von dem vollendeten 21. Lebensjahr ab.

Stuttgart, den 28. Februar 1900.

Die Direktion: Walter.



**Dampfkessel-Armaturen**  
Automat-Dampfpumpen  
beste Kesselspeisepumpen der Gegenwart  
Braueripumpen  
Schachtpumpen  
Seller Restarting  
Injektor  
Wasserstands-Apparate  
Jenkins-Ventile.



## Membran-Pumpe.

Beste Baupumpe u. Schlammpumpe.

Leistung bis zu 18000 Liter stündlich.  
Prospekte frei.

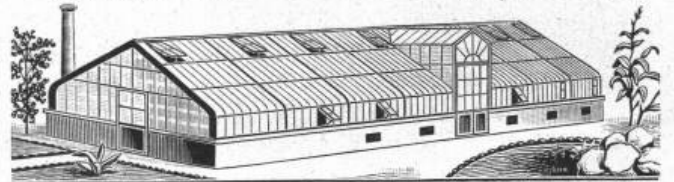
P. Delseit, Köln a. Rh., Moselstr. 64.

## Vohland & Bär

--- Basel ---

Gegründet 1859.

Ia. Referenzen.



in Pitsch-Pine Gewächshäuser in Eisen  
sowie alle andern Eisenkonstruktionen wie Treppen, Fenster, Oblichter, Vordächer, Veranden etc. etc.

### Rolladen-Fabrik.

Specielle Abteilung für Kunstschlosserei.  
Pläne und Kostenvoranschläge gratis.



**Alb. Waeckerlin**  
- Mechanische Werkstätte -  
Waagenfabrik  
Höchste Auszeichnung in Genf in der Waagenbranche.  
Schaffhausen.

Hydraulische, Beste Referenzen:  
Elektrische,  
Transmission-  
und Hand-  
**AUFZÜGE**  
Jeder Art erstellt:  
**ALB. WISMER**  
Maschinen-Fabrik  
Industriequartier  
ZÜRICH